

# Übungsanleitung : „Track one / Track two“



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**HDA**  
Hochschuldidaktische  
Arbeitsstelle

<b>Kurzbeschreibung</b>	Inhalte und Materialien gewichten und auswählen, um dadurch die Stoffmenge zu reduzieren
<b>Ziel der Übung</b>	Material (Literatur, Übungen etc.) für eine Veranstaltung klar in <ul style="list-style-type: none"> <li>• einerseits in essentiell und in der gegebenen Zeit bearbeitbar</li> <li>• andererseits wünschenswert und vertiefend aber nicht für alle in der Zeit bearbeitbar zu differenzieren.</li> </ul>
<b>Was Sie genau tun sollen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Listen Sie alles Material, das für Ihre Veranstaltung bearbeitet werden soll auf. Schätzen Sie für jeden Text, jede Übung, wieviel Zeit die Studierenden damit verbringen werden (ungefähr 3- bis 3,5-mal so lange wie Sie.).</li> <li>2. Addieren Sie den Zeitaufwand der Präsenzphase und Zeit, die in die Prüfungsvorbereitung und/oder das Schreiben von Hausarbeiten investiert werden muss.</li> <li>3. Passt die Gesamtsumme zu den ECTS Punkten, die die Studierenden für die Veranstaltung bekommen? Wenn ja prima, falls nein weiter mit dem nächsten Schritt.</li> <li>4. Gehen Sie kritisch durch Ihre Materialliste. Markieren Sie, welche Texte die Studierenden in dem Themengebiet unbedingt kennen müssen, welche Aufgaben Sie unbedingt gelöst haben müssen etc. all dies gehört zum Track one.</li> <li>5. Kontrollieren Sie den Zeitaufwand wieder. Wenn der Arbeitsaufwand jetzt passt, gehen alle übrigen Materialien in eine Track two Liste.</li> <li>6. Falls der Arbeitsaufwand noch zu hoch ist, müssen Sie weitere Materialien aussondern auf die Track two Liste.</li> </ol> <p>Ein alternatives Kriterium für die Zuweisung der Materialien zu track one und two könnte sein: Was die Studierenden wissen und können müssen, um die Prüfung zu bestehen (track one) und was sie brauchen, um das Themengebiet besser zu durchdringen und eine gute Note in der Klausur erreichen zu können.</p>
<b>Ergebnis: was am Ende vorliegen soll</b>	Zwei Listen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Track one für das essentielle, absolut unverzichtbare Material und</li> <li>• Track two für vertiefendes, ergänzendes und wünschenswertes Material</li> </ul>
<b>Welchen Nutzen Sie aus der Übung ziehen können</b>	Sie können mit dieser Technik Material bewusst auswählen und anderes als „wünschenswert aber nicht essentiell“ kennzeichnen. Das bietet den Studierenden klarere Orientierung.  Sie reduzieren den Umfang und strukturieren Ihre Materialien.



Hochschuldidaktische  
Arbeitsstelle (HDA)

Hochschulstraße 1  
S 1 | 03  
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:  
06151-16-76666

einfachlehren@hda.tu-  
darmstadt.de

[www.einfachlehren.de](http://www.einfachlehren.de)

Material:  
Stoffreduktion -  
Tipps für die Praxis  
erstellt: 11.04.2016